

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Oktober 2020 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Nordstrand, Osterkoogstr. 53, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
3. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
4. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
5. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
6. Gemeindevertreter Dirk Peters
7. Gemeindevertreter Detlef Witt
8. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
9. Gemeindevertreterin Karla Bruns
10. Gemeindevertreter Henning Krüger
11. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
12. Gemeindevertreter Guido Schmitz
13. Gemeindevertreter Claus Colpien
14. Gemeindevertreter Bastian Baudewig
15. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen (nur TOP 14)

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Bernd Müller, Delegierter beim Wasserverband Nord

Oliver Hansen, bürgerliches Ausschussmitglied

Ulf Bachmann, bürgerliches Ausschussmitglied

Christian Stark, stellv. Gemeindeführer Nordstrand

Ellen Jappsen, Architektur- und Ingenieurbüro Jappsen Todt Bahnsen

sowie 2 Zuhörerinnen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a. Dringlichkeitsanträge
 - b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung am 08.09.2020
4. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 BauGB zum B-Plan Nr. 21 und zur 20. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Nordstrand für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich
5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 21 und die 20. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Nordstrand für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags für die Erstellung einer Brandschutzordnung für gemeindliche Liegenschaften
Nicht öffentlich:
14. Vertragsangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzgl. der Tagesordnung gestellt.

b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt 14 „Vertragsangelegenheiten“ und 15 „Personalangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, da berechnigte Einzelinteressen dieses erfordern.

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 08.09.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 08. September 2020 wird in der vorliegenden Form ohne Änderungswünsche festgestellt.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 BauGB zum B-Plan Nr. 21 und zur 20. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Nordstrand für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich

Dipl.-Ingenieurin Ellen Jappsen vom Architektur- und Ingenieurbüro Jappsen Todt Bahnsen, Husum, erläutert den Bebauungsplan Nr. 21 und die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nordstrand für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich welches das Grundstück des Feuerwehrgerätehauses betrifft anhand einer Planzeichnungen und dem textlichen Teil.

Anschließend beantwortet Frau Jappsen Rückfragen.

5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 21 und die 20. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Nordstrand für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 und der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nordstrand auf dem Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich und die Begründungen werden in der vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründungen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Der anstehende Lockdown durch die **Corona-Pandemie** hat auch für die Gemeinde Nordstrand Konsequenzen. Das Abhalten von Sitzungen wird schwierig werden. Das Schwimmbad wird schließen, so dass man den Großputz vorziehen und auch einige Einsparungen erzielen kann. Für die Tourist-Info wurden kontaktlose Verfahrensabläufe ausgearbeitet.
- Der **Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland** hat beschlossen, dass die Kosten für die Anschlüsse unabhängig von der Entfernung zur Straße übernommen werden. Insgesamt werden 80 Mio. Euro verbaut. Auf Nordstrand soll der Ausbau 2023 abgeschlossen sein.
- Die Gemeinde Nordstrand hat die Genehmigung erhalten, dass für das **Kurmittelhaus** bis 2025 im Trendermarschkoog Schlick abgebaut und zur Heilbehandlung verwendet werden darf.
- Aus Mitteln der **Berghof-Dyrssen-Stiftung** sind auf Nordstrand in 2020 erste Projekte gefördert worden. Dieses geschieht in enger Absprache mit dem Innenministerium als Aufsichtsbehörde, da die Projekte stiftungskonform sein müssen.
- Die **Rungholttage** finden 2021 vor dem Hintergrund statt, dass Andreas Busch vor 100 Jahren mit seinen Forschungen begonnen hat.
- Am 03. November erscheint eine Ausgabe der **Zeitschrift „Landgang“** mit einem vierseitigen Bericht über die Insel Nordstrand.
- Bis zum 31. Oktober läuft noch die Ausschreibung der **2. Geschäftsführerstelle**. Das Amt Nordsee-Treene wird eine Synopse der Bewerber/innen erstellen. Jörg Bahnsen, Karla Bruns, Detlef Witt und die Bürgermeisterin erklären sich bereit, am weiteren Auswahlverfahren teilzunehmen.
- Am 05. November wird ein **Dampfreiniger** für Gehwegplatten u.ä. auf der Deichpromenade vorgeführt. Der Vorführung werden neben den Bauhofsmitarbeitern auch Bastian Baudewig, Gerd Asmussen, Henning Krüger und Franz Josef Baudewig beiwohnen.
- Der Nordstrander **Bürgerbrief** sollte zu Weihnachten wieder neu aufgelegt werden.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Der **stellvertretende Wehrführer Christian Stark** berichtet, dass das **Löschfahrzeug LF 8** bereits 33 Jahre alt ist. Die Anzahl der Reparaturen und damit der Unterhaltungskosten nehmen zu. Eine Neuanschaffung erscheint sinnvoll. Das aktuelle LF10 entspricht dem jetzigen Modell. Zurzeit ist ein Förderprogramm aufgelegt, welches eine überdurchschnittliche Förderung bei Sammelbestellungen vorsieht. Die Kosten der Ausschreibung werden übernommen und ansonsten erfolgt die Förderung nach § 23 Finanzausgleichsgesetz. Die Gemeinde zahlt also nur die reinen Beschaffungskosten abzgl. der Förderung. Für die Ausschreibung sind die Firmen KUBUS und GMSH eingebunden. Bis Jahresende muss sich die Gemeinde verbindlich äußern, ob sie sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte. Die Gemeindevertretung beauftragt Christian Stark, weiter in der Sache zu arbeiten und die Ergebnisse vorzustellen.
- Der **Vorsitzende des Finanzausschusses Jörg Bahnsen** berichtet von der Kreisbeiratssitzung der Schleswig-Holstein Netz AG am 26. Oktober. Das Beteiligungsmodell, in dem die Gemeinde Nordstrand seit längerem eingebunden ist, wird um 3 Jahre verlängert. Die Gemeinde ist mit 1 Mio. Euro beteiligt. Der Betrag wurde mit einem Kredit zu 0,42 % Jahreszins finanziert. Die Rendite beträgt zurzeit 2,8 %. Eine Erhöhung der Einlage ist bis zum 31. März 2021 möglich.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Karla Bruns fragt nach, ob es bzgl. der Beschaffung der **Schläuche für die Drahtkomposter** schon Ergebnisse gibt. Nach kurzer Diskussion erklärt Frau Bruns sich bereit, diesbzgl. mit den Bauhöfen Nordstrand und Bredstedt Kontakt aufzunehmen.
- Auf Antrag von Michaela Flauger wählt die Gemeindevertretung einstimmig, Mattes Maart in den **Schulleiterwahlausschuss**. Marion Ingwersen steht hierfür nicht mehr zur Verfügung.

9. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt, ob der Presseartikel richtig sei, dass aufgrund fehlender Genehmigung der Ausbau des **Breitbandnetzes** ruhe. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass dort, wo Genehmigungen vorliegen, der Ausbau fortschreitet.
- Auf Nachfrage eines Einwohners teilt Bürgermeisterin Hartwig-Kruse mit, dass das Bürgerbüro Nordstrand zurzeit noch Montag und Freitag von 08.00-12.00 Uhr geöffnet ist. Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen wird das Bürgerbüro aber ab Montag geschlossen. Die Nordstrander Bürger/innen können das Angebot des Bürgerbüros ab dem 02. November nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung im Bürgerbüro Mildstedt in Anspruch nehmen.

10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für 2019 belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 90.000,26 Euro und im Finanzhaushalt (Investitionen) auf 965.448,57 Euro. Eine Übersicht der einzelnen Positionen liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Aufwendungen in einer Gesamthöhe von 1.055.848,83 Euro.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gerd Asmussen aus dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung berichtet von der Sitzung am 16. Oktober 2020.

In Anwesenheit aller Mitglieder wurden die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Buchungsbelege geprüft. Zum Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass es keine Gründe für Beanstandungen gab.

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses und beschließt **einstimmig** den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss in Höhe von 2.735.338,09 Euro mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag von 896.485,59 Euro zu verrechnen und den Restbetrag wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 1.123.725,60 Euro und Ergebnisrücklage 715.126,90 Euro. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 2.167.051,22 Euro und die Ergebnisrücklage 715.126,90 Euro (33% der Allg. Rücklage).

12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Der Erlass einer Nachtragssatzung wurde notwendig, da sich der Stellenplan um eine halbe Stelle von 13,67 auf 14,17 Stellen im Bereich des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus erhöhte. Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungen zum Ursprungsplan.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags für die Erstellung einer Brandschutzordnung für gemeindliche Liegenschaften

Die näheren Erläuterungen zu der Thematik sind unter Tagesordnungspunkt 12 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08. September 2020 aufgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Aufträge für die Erstellung von Brandschutzordnungen für die Schule Nordstrandischmoor in Höhe von 1.156,68 Euro, für das Verwaltungsgebäude im Schulweg für 1.927,80 Euro und für das Kurzentrum nebst Schwimmbad für 963,90 Euro an das Ingenieurbüro Mark Lohner, Husum.

Nicht öffentlich:

14. Vertragsangelegenheiten

15. Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit oder die Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.